



Jahresbericht Stadtjugendring Amberg 2020

1. Personal und Gremien
2. Netzwerkarbeit
3. Veranstaltungen
4. Finanzielle Förderung der Mitgliedsverbände
5. Service, Beratung, Unterstützung und weiteres
6. „Demokratie leben!“
7. Ausblick

1. Personal und Gremien

Neue Geschäftsführerin



Marlen Mägerl

Zum 30.11.2019 verließ die langjährige Geschäftsführerin Anja Gebhard den Stadtjugendring. Ab 02.01.2020 durften wir unsere neue Geschäftsführerin Marlen Mägerl bei uns willkommen heißen.

Neue Verwaltungskraft



Sabrina Reif

Im Sommer 2020 begrüßten wir unsere neue Verwaltungskraft, Frau Sabrina Reif, bei uns. Diese steht dem SJR mit 8h pro Woche zur Verfügung. Die Stunden wurden zu Beginn des Jahres von 5 auf 8 Stunden erhöht.

Projekt zur Personalbemessung in Jugendringen

Der Bayerische Jugendring rief ein Projekt zur Personalbemessung bei Jugendringen „QRS“ (Qualitäts- und Ressourcensicherung) ins Leben. Gemeinsam mit dem durchführenden Institut, dem BJR, den beteiligten Jugendringen und dem Jugendamt fanden bereits mehrere Arbeitstreffen im vergangenen Jahr statt. Ziel ist es, Kern- und weitere Aufgaben von Jugendringen zu definieren und mit Zeitansätzen zu hinterlegen.



Aufgrund von Corona konnte das Personalbemessungsverfahren nicht im April fortgeführt werden. Bei dem Treffen im Oktober in Ingolstadt konnten die Kernaufgaben des Stadtjugendrings erfolgreich weiter bearbeitet werden.

2. Netzwerkarbeit

Fraktionsgespräch

Im Herbst waren die Vorstände des SJR bei einer Fraktion des Amberger Stadtrats zu Gast, um die verschiedenen Formen der Jugendbeteiligung in Amberg und den Standpunkt des SJR vorzustellen. Bei einem angenehmen Gespräch konnten die Ideen, Vorstellungen und Wünsche ausgetauscht werden. Der SJR konnte sich bei den kommunalen Entscheidungsträgern als Interessensvertretung der Amberger Jugendlichen und Jugendverbänden präsentieren.

Besuch von Veranstaltungen der Verbände / Vereine

Bei unserer Eisaktion im Sommer konnte unser Vorstand bei der einen oder anderen Gruppenstunde vorbeischaun und die Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement belohnen. Leider konnten wir dieses Jahr keine Veranstaltungen bei Verbänden/Vereinen besuchen. Wir würden in Zukunft gerne wieder Einladungen der Verbände wahrnehmen, um vor Ort Jugendarbeit zu erleben und ins Gespräch zu kommen.

Begleitausschuss des Projekts „Demokratie Leben“

Der jeweilige Vorsitzende des SJR war stets als Mitglied des Begleitausschusses bestellt und nahm an den Sitzungen teil. Seit Herbst des vergangenen Jahres ist zusätzlich Lisa Singer, die stellvertretende Vorsitzende, Mitglied dieses Gremiums.

JAAMAS

Jugendarbeit Amberg/Amberg Sulzbach. Das Treffen dieses Arbeitskreises besteht aus sieben Kooperationspartnern. Dem Jugendzentrum Klärwerk, dem Kreisjugendring Amberg-Sulzbach, der Katholischen Jugendstelle, dem Jugendzentrum Hängematte, der Kommunalen Jugendarbeit Amberg, der Kommunalen Jugendarbeit Amberg-Sulzbach und uns, dem Stadtjugendring Amberg. Gemeinsam möchten wir uns in Zukunft in der Jugendarbeit mehr austauschen und gemeinsam Veranstaltungen und Arbeitsmaterialien für die Jugendarbeit erstellen. Der Arbeitskreis greift als Impulsgeber relevante Themen auf und vertritt als Fachkreis die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie die Interessen der Kinder- und Jugendarbeit.

Juleica

Die JugendleiterIn-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber/-innen. Gemeinsam mit weiteren Jugendorganisationen bieten wir für die Jugendleiter eigene Kurse an.

Besuch von Veranstaltungen des Bezirksjugendrings

Vollversammlungen und Arbeitstagen des Bezirksjugendrings Oberpfalz wurden von Vorstandsmitgliedern bzw. der Geschäftsführung besucht. Diese fanden meist als Videokonferenz statt.

3. Veranstaltungen

Förderrichtlinien

Anfang des Jahres konnten wir für die Verbände ein Förderrichtlinienseminar anbieten. Hier wurde mit den TeilnehmerInnen besprochen, wie man Anträge stellt, welche Fristen man einhalten muss, welche Aktionen, Projekte und Anschaffungen förderbar sind und welche nicht und was an den Förderrichtlinien neu ist. Die überraschend große Zahl von TeilnehmerInnen und die Rückmeldungen am Ende der Veranstaltung zeigen, dass es wichtig war die neuen Förderrichtlinien zu besprechen.



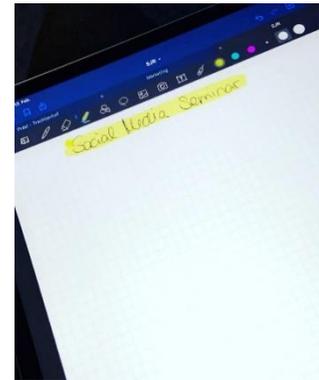
„Wie bringe ich meinen Verein in der Zeitung unter?“



Im Februar 2020 fand diese Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Verlags Oberpfalz-Medien statt. Angesichts der Vielzahl an Vereinen und Veranstaltungen im Landkreis ist die Konkurrenz groß- und der Platz in der Zeitung begrenzt. Trotzdem gibt es im Verein spannende Geschichten zu erzählen. Aus diesem Grund wurde erläutert, wie man es mit einer solchen Geschichte schafft, in die Zeitung zu kommen. Des Weiteren gab ein Social-Media-Experte von Oberpfalz-Medien den Vereinen interessante Tipps, wie sie das Netz für sich nützen können.

Jung Gerecht

Anlässlich der Kommunalwahl wurden die Fraktionen im Amberger Stadtrat gefragt, was sie in den Bereichen „Junge Menschen“, „Ehrenamt“ und Vereine planen. Hierfür wurden den Fraktionen Plakate zugesandt, welche diese zu den Kategorien ausfüllen sollten. Die Antworten wurden anschließend für die Jugendlichen gut übersichtlich über die Social Media Kanäle Facebook und Instagram zur Verfügung gestellt.



Fahrsicherheitstraining



Gefahren erkennen



Fahrzeug beherrschen



Unfälle vermeiden

Ein Fahrsicherheitstraining unter der Leitung der Verkehrswacht Amberg wurde für April geplant. Das Fahrsicherheitstraining ist eine gute Vorbereitung auf herausfordernde Fahrsituationen und sensibilisiert die TeilnehmerInnen für mögliche brenzlige Situationen. Leider konnte dies aufgrund von Corona nicht durchgeführt werden und wurde auf den Frühling 2021 verschoben.

Ein Tag für Amberg

Mit dieser Aktion wollten wir zeigen, was wir zusammen mit den Amberger Jugendverbänden an einem Tag für Amberg leisten können. Wir wollten uns der Herausforderung stellen, innerhalb von einem Tag gemeinnützige Aufgaben mit sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, integrativen und ökologischen Schwerpunkten zu lösen. Es hätte beispielsweise darum gehen können, eine Bank an einer besonders schönen Stelle zu bauen, verschmutzte Wände zu säubern, etwas Auf- oder Abzubauen, einen Spielenachmittag zu gestalten, etc. Leider mussten wir diesen besonderen Tag auch auf das Jahr 2021 verschieben.



Eisaktion



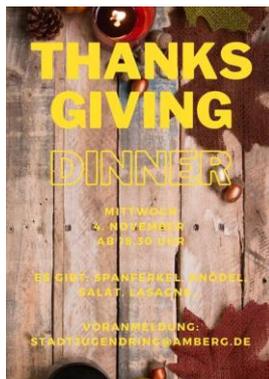
Eine Runde Eis für die nächste Gruppenstunde konnten die Vereine im Juli absahnen, wenn sie sich bei uns gemeldet haben und uns ihre kreativen und bereits durchgeführten Aktionen für Jugendgruppen während Corona mitgeteilt haben. Bei diesen heißen Temperaturen war dies eine schöne, kühle Erfrischung. So freuten sich die Jugendfeuerwehr, eine Pfadfindergruppe und die DLRG-Jugend über leckeres Eis.

Juleica-Aufrischungskurs

Gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg und der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V. luden wir Ende September zur Inklusiven Juleica ein. Im Ablauf wären geplant gewesen auf die Begriffe Inklusion, sowie Behinderung einzugehen, eine Inklusive Aktivität planen, ein Praxisteil, welcher der Befähigung des Einfühlungsvermögens zum Thema Behinderung unterstützen sollte, sowie eine Spielepraxis. Leider mussten wir die Aktion auf Juni 2021 verschieben.



Thanksgiving Dinner



Anfang November haben wir unser Thanksgiving Dinner geplant um den Engagierten in der Jugendarbeit „Danke“ zu sagen. Geplant war ein gemütlicher Abend mit leckerem Essen, Trinken und Musik, sodass die Vereine uns vom Stadtjugendring Amberg und die Vereine sich untereinander besser kennen lernen können. Die Veranstaltung musste leider ebenfalls aufgrund von Corona abgesagt werden.

Amberger-Schmankerl-Auswahl

Da das Thanksgiving Dinner nicht stattfinden konnte, wollten wir einen anderen Weg finden um uns zu bedanken. Aus diesem Grund haben wir allen, die beim Thanksgiving Dinner angemeldet waren und den Vertreter/-innen unserer Mitgliedsverbände eine Amberger-Schmankerl-Auswahl ausgeteilt. Wir finden, dass sie 2020 etwas wirklich beeindruckendes geleistet haben.



4. Finanzielle Förderung der Mitgliedsverbände

Auch im Jahr 2020 konnten die Jugendverbände / -vereine aus kommunalen Mitteln in ihrer Jugendarbeit unterstützt werden. Dieses Jahr standen 33.200 € (Vorjahr: 17.000 €) zur Verfügung, die in vier Bereichen ausgeschüttet wurden:

- Grundförderung
- Bezuschussung von Aktionen
- Bezuschussung von Materialanschaffungen
- Bezuschussung von Projekten

5. Service, Beratung, Unterstützung und weiteres

Arbeitshilfe Hygienekonzept



The image shows a form titled "Hygiene- und Schutzkonzept in der Jugendarbeit". It includes fields for "Verein (Bezeichnung)" and "Stempel/Logo". Below the title, there is a reference to the "Grundlage der Empfehlung des BJR 'Jugendarbeit in Zeiten von Corona verantwortungsvoll gestalten'" and the "Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.2020". A section for "Corona-Ansprechperson im Verein / der Einrichtung / dem Treff o.Ä." contains a table with columns for "Name, Vorname", "Adresse", "Telefonische Erreichbarkeit", and "E-Mail-Adresse". At the bottom, there are checkboxes for "Das Konzept bezieht sich auf" with options "A: Angebote und Veranstaltungen" and "B: Vereinsheime, Treffs, Räumlichkeiten u.Ä. (weiter auf Seite 2)".

Angebote der Jugendarbeit konnten unter Vorlage eines adäquaten Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepts seit dem 30.05.2020 wieder stattfinden. Dieses Konzept muss den Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings nach §85 Abs.2 Nr.1 SGB VIII „Jugendarbeit in Zeiten von Corona verantwortungsvoll gestalten“ entsprechen. Zur Erleichterung des Erstellungsprozesses eines Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepts für Angebote und Einrichtungen der Jugendarbeit, konnte man auf unserer Webseite eine Arbeitshilfe mit verschiedenen Anhängen finden. Diese regelmäßig aktualisierte Arbeitshilfe wurde in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg und Amberg Sulzbach, sowie mit dem Kreisjugendring Amberg-Sulzbach erstellt.

SJR goes social media

2020 wurden die Auftritte des SJR Amberg in den sozialen Medien weiter ausgebaut und aktiver. Ziel ist es, die Vernetzung mit den Jugendverbänden / -vereinen zu verstärken und auch in der digitalen Welt als Sprachrohr der jungen AmbergerInnen und der Jugendgruppen aufzutreten. Dies wollten wir insbesondere dadurch erreichen, dass wir die Fortschritte in Bezug auf den Jugendgipfel 2019 immer wieder durch Posts an die Jugendlichen weitergegeben haben.



Campinggeschirrset



Das Campinggeschirrset für 60 Personen wurde in den Verleihbetrieb des SJR Amberg aufgenommen. Dies besteht aus Tassen, Schalen, mehreren Tellern in verschiedenen Größen, sowie Besteck. Es wird in transportierbaren Boxen gelagert und kann über die Geschäftsstelle des SJR angefragt werden.

6. „Demokratie leben!“

Auch an der Partnerschaft für Demokratie ging Corona nicht spurlos vorbei: Viele geplante **Projekte** mussten leider abgesagt oder verschoben werden. Umso mehr freut uns, dass zumindest folgende Projekte stattfinden konnten:

- „Die Angstprediger“ (Träger: Katholische Erwachsenenbildung Amberg-Sulzbach e.V.): Vortrag mit Diskussion mit der Autorin des Buchs „Die Angstprediger – Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern“.
- Ferienprogramm „Demokratie Akademie“ (CJD Sulzbach-Rosenberg): Jugendliche lernten durch Übungen und Methoden demokratische Prozesse kennen. Ziel war die Vermittlung von Handlungs- und Lösungsstrategien in gruppendynamischen Entscheidungsprozessen.
- Übersetzungen der App „Integreat“ (Dem Anderen begegnen e.V.): Eine bestehende App bot in deutscher Sprache eine praktische, niedrighschwellige Bündelung eines breiten Angebots an lokal nützlichen und notwendigen Beratungsleistungen und Informationen. Für nicht-deutschsprachige Personen wurden diese Infos übersetzt in Englisch, Russisch, Polnisch, Arabisch,

Kurdisch und Griechisch und in der App zur Verfügung gestellt. (Siehe Homepage: <https://integreat.app/amberg/de>)

- Ferienprogramm „Eine ganze Woche Ferien für Luftpiraten“ (Luftmuseum e.V.): Spielerisch konnten Kinder demokratische Prozesse kennenlernen und einüben – z.B. in Kommunikationsspielen und Rollenspielen.
- Videoprojekt Rassismus (Malteser Hilfsdienst e.V.): Menschen mit Migrationserfahrung bzw. Menschen mit nicht-weißer Hautfarbe, teilen ihre Erfahrungen indem sie z.B. alltagsrassistische Situationen beschreiben und machen so auf ihre Situation in unserer Region aufmerksam.

Unsere diesjährige **Demokratiekonferenz** stand unter dem Motto: „Freiheit statt Corona-Diktatur! - Verschwörungstheorien in Zeiten der Pandemie“

- Wir hatten eine Rekord-Beteiligung an dieser Konferenz, was natürlich zum einen am sehr aktuellen Thema lag, aber zum anderen auch am Format.
- Sie fand als Videokonferenz statt – und einige TeilnehmerInnen haben uns mitgeteilt, dass sie deshalb teilnahmen, weil sie digital angeboten wurde.
- Die TeilnehmerInnen konnten von Zuhause aus den Vortrag erleben und auch mitdiskutieren, was vielen sehr recht war, da es vor allem die An- und Abreise zur Veranstaltung überflüssig machte.

ANGEBOT: Auch aufgrund dieser sehr guten Erfahrung bieten wir **Beratung und Unterstützung zur Durchführung digitaler Veranstaltungsformate** an. Denn oft ist eine digitale Durchführung einer Projektidee eine gute Alternative!
→ Kommt einfach auf uns zu – gemeinsam finden wir Möglichkeiten eure Projektideen als digitale Formate umzusetzen.

Zum ersten Mal boten wir dieses Jahr eine **Online- bzw. Telefonsprechstunde** an. Allerdings war der Erfolg äußerst überschaubar – trotzdem sind wir immer bestrebt auch neue Wege auszuprobieren, mit dem Ziel, weitere Projektideen „anzulocken“ und mit weiteren Kooperationspartnern zusammen zu kommen.

Im Bereich des **Jugendfonds**, über den ein Jugendforum selbst bestimmt, ist dieses Jahr nur die **Wahlaktion in Kooperation mit dem Stadtjugendring** durchgeführt worden:

- Als Aktion zur Kommunalwahl wurden alle Parteien des Stadtrats angeschrieben, mit der Bitte ihre Ideen auf 3 Plakaten festzuhalten. Abgefragt wurden, wie oben schon erwähnt, ihre Vorstellungen zu den Themen: „Ehrenamt“, „Vereine“ sowie „Junge Menschen“.

- Alle acht Parteien haben die Plakate mit Ihren Antworten erstellt – diese wurden dann auf Social-Media veröffentlicht.
- Ziel war es, jungen Leuten einen kurzen thematischen Überblick zu verschaffen. Um sie außerhalb von herkömmlichen Wegen (Wahlprogramme, Infostände...) für die Kommunalwahl zu interessieren.

7. Jugendbeteiligung

Im Oktober 2019 fand der dritte Jugendgipfel in Amberg statt. Dort entstanden zahlreiche Ideen zur jugendgerechten Gestaltung unserer Stadt. Die Ideen wurden von uns gesammelt und folgende Anträge eingereicht:

- Nachbesserung der Straßenbeleuchtung
- Bau eines Dirlparks am Landesgartenschauengelände
- Verbesserung der Einzelhandelssituation in Amberg
- Aufstellung von mehr Mülleimern und „Wertstoffinseln“
- Erweiterung des Skateparks
- Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit
- Schaffung eines öffentlichen Grillplatzes
- Errichtung von „Jugendplätzen“
- Schaffung eines „Indoor-Spielplatzes“ bzw. einer „Indoor-Mehrzweckhalle“
- Verbesserung der öffentlichen Toilettensituation
- Schaffung von Räumen für Bands und Jugendinitiativen
- Erweiterung des Christkindlmarktes und Schaffung einer Eislaufbahn
- Schaffung von weiteren Sitzmöglichkeiten
- Verbesserung von Bus und Taxi
- Schaffung eines Jugendtreffpunktes in der Innenstadt mit Jugendkultureinrichtungen

Sehr viele Ämter und Einrichtungen der Stadt antworteten uns auf die Anträge, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen. Einige wurden sogar in Fachausschüssen besprochen. Herzlichen Dank den Ämtern, dem Stadtrat Amberg, den einbezogenen Personen, etc.. Um die Entwicklung den Jugendlichen besser vermitteln zu können, wurde ein Ampelsystem zur Bewertung des Fortschritts geschaffen.



	Der Antrag wurde bereits umgesetzt.
	Der Antrag wird dieses Jahr noch umgesetzt.
	Zu dem Antrag liegt kein Sachstand vor, es wurde noch keine passende Lösung gefunden bzw. Bedarf Klärung oder er wurde von der Priorität zurückgestellt.
	Der Antrag wurde abgelehnt.



Weitere Infos zu dem Ampelsystem findet ihr auf unseren Social Media Kanälen Instagram und Facebook. Die Antwortschreiben haben wir auf unserer Webseite veröffentlicht.

8. Ausblick

Im kommenden Jahr stehen weiterhin die Folgen der Corona-Pandemie auf der Tagesordnung. Wir müssen hier wohl mit weiter geltenden Beschränkungen für die Jugendverbandsarbeit rechnen und möchten unseren Vereinen und Verbänden wie bisher, weiter tatkräftig zur Seite stehen. Auch im Jahr 2021 wird der SJR Amberg seine Arbeit an den offenen Projekten fortsetzen. Schwerpunkte werden die Einführung des digitalen Buchungssystems CipKom, der Aufbau von digitalen Veranstaltungsformaten, die Pflege und der Ausbau der Social-Media-Auftritte, die Vernetzung mit Kooperationspartnern und eine Gemeinschaftsaktion mit den Mitgliedsverbänden sein. Die Partnerschaft für Demokratie wird weiter zahlreiche Projekte in Amberg unterstützen.

Amberg, im Februar 2021

Christoph Hollweck
Vorsitzender SJR Amberg

